



Die Wassernot an Edersee und Weser wächst

Seit Donnerstag muss der Edersee wieder Wasser abgeben, um Schifffahrt auf der Weser zu ermöglichen, wenn auch zunächst in geringem Maße. So früh im Jahr war die Wassernot selten so groß seit dem Bau der Talsperre vor

mehr als 100 Jahren. Wann kommt ausreichend Nachschub, ob in Gestalt von Schnee oder Regen? Das fragen sich die Anrainer an Edersee und Weser. Dort wächst derweil der Leidensdruck und mit ihm das Verständnis für einen noch

sparsameren Umgang mit dem Edersee-Wasser. 70 Millionen Kubikmeter befinden sich in der Talsperre, 50 Millionen Kubikmeter weniger als im langjährigen Mittel.